Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: - (1988)

Rubrik: Abteilung Lehrerfortbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III Abteilung Lehrerfortbildung

1.Freiwillige Lehrerfortbildung

Kurse und Tagungen

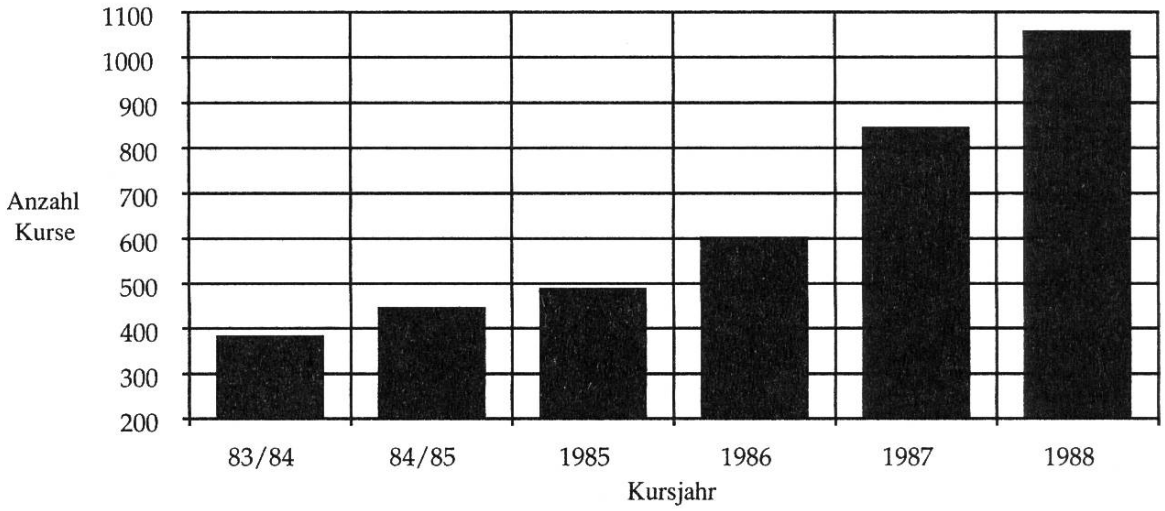
Die freiwillige Lehrerfortbildung umfasst als ständige Einrichtungen die Kurse und Tagungen des Pestalozzianums und der Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung (ZAL), die schulinterne Lehrerfortbildung des Pestalozzianums sowie die Intensivfortbildungskurse für Lehrer und Kindergärtnerinnen mit längerer Berufserfahrung, welche durch die Abteilung Lehrerfortbildung vorbereitet und durchgeführt werden. Im Sinne eines Pilotprojektes gelangten 1988 in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Abteilung der Erziehungsdirektion erstmals Ausbildungskurse für Lehrkräfte der Sonderklassen E, des Deutschnachhilfeunterrichts für Fremdsprachige und des Deutschunterrichts an den italienischen Schulen (SoE/DfF/IS) zur Durchführung.

Kursbereich	Dauer in Std.	Anzahl Kurse	Anzahl Teilnehmer
Kurse und Tagungen (total),	15'471 (+ 4'040)	1'059 (+ 209)	19'568 (+ 1'847)
davon			
• Pestalozzianum	(6'737)	(453)	(8'093)
• ZAL	(8'734)	(606)	(11'475)
Schulinterne Lehrerfortbildung	5'162	323	4'730
Intensivfortbildung für			
• Sekundarlehrer	je 12 Wch.	1	39
• Elementarlehrer		3	114
• Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen		2	72
Ausbildungskurse für Lehrkräfte SoE/DfF/IS	je 6 Wch.	3	118
Total		1'391	24'641

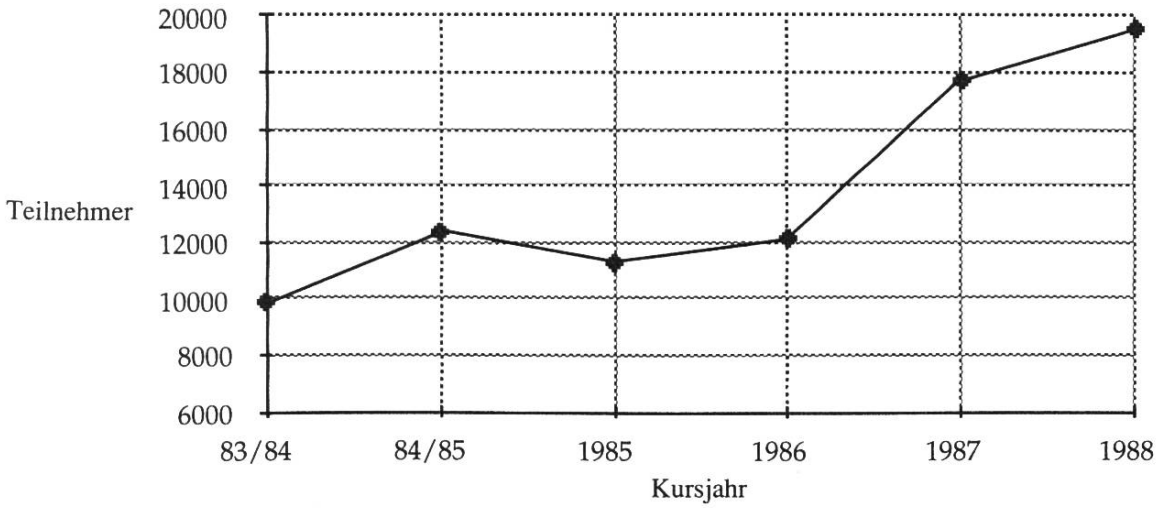
Aufteilung der Kurse und Tagungen in die einzelnen Fachbereiche:

Kursbereich	Dauer in Std.	Anzahl Kurse	Anzahl Teilnehmer
• Erziehung/Unterricht	1'094	101	1'920
• Lehrerberuf	563	41	1'985
• Bibl. Geschichte, Lebenskunde	176	14	240
• Berufs- und Wirtschaftskunde	254	12	228
• Deutsche Sprache, Schulbibliothek	816	65	1'491
• Medien	135	15	246
• Fremdsprachen	1'500	42	652
• Mathematik	723	88	1'485
• Informatik	1'641	81	1'074
• Umweltkunde	458	53	973
• Geschichte, Heimatkunde	243	29	740
• Geografie, Astronomie	278	22	525
• Zeichnen, Gestalten	886	54	742
• Kunstbetrachtung, Museen	111	29	810
• Musik, Gesang, Rhythmik	1'650	140	1'818
• Schulspiel, Bewegungsschulung	789	38	518
• Haushaltkunde	284	36	696
• Handarbeit, Werken	3'087	149	1'993
• Turnen und Sport	729	43	1'371
• Verschiedenes	54	7	61

Entwicklung der Kurse und Tagungen seit 1983/84:



Entwicklung der Teilnehmerzahlen seit 1983/84



Intensivfortbildung für Sekundarlehrer

Der Zyklus der Intensivfortbildung für Sekundarlehrer wurde mit dem 7. Kurs abgeschlossen.

Teilnehmer	total 270 (= 57% der teilnahmeberechtigten Sekundarlehrer des Kts. ZH)		
	männlich 261 weiblich 9	Kanton ZH (*) 260 ausserkantonale 10	phil. I 119 phil. II 151

Die wichtigsten Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleituntersuchung können wie folgt zusammengefasst werden:

- Alle Kurse wurden durch die Teilnehmer als ausgezeichnet beurteilt.
- Nicht nur die Erwartungen und Ansprüche an die Kurse, sondern auch die Beurteilung der Kurse und ihrer Schwerpunkte sowie die praktischen Konsequenzen, welche die Teilnehmer bei Kursabschluss anstrebten, blieben über die ganze Dauer der Kursfolge stabil.
- Die hohen Erwartungen der Teilnehmer richteten sich nicht nur auf die Lernangebote in den Kursen, sondern auch auf die Möglichkeit, vom Schulalltag Abstand zu nehmen.

- Die Antworten auf die Frage, inwieweit die Teilnehmer Veränderungen der eigenen Praxis ins Auge fassten, zeigten, dass solche nicht in erster Linie im Bereich der Fächer und des Unterrichtsstoffes erwogen wurden, sondern in der eigenen pädagogischen Haltung, was zwangsläufig Modifikationen des persönlichen Unterrichtsstils zur Folge hatte.

Intensivfortbildung für Mittelstufenlehrer

Mit Beschluss vom 4. Mai 1988 genehmigte die erziehungsrätliche Lehrerfortbildungskommission das Grobkonzept der Intensivfortbildung für Mittelstufenlehrer. Dieses unterscheidet sich von den bisherigen Modellen der Intensivfortbildung durch folgende Merkmale:
- Wahlmöglichkeit des Teilnehmers zwischen einem vorwiegend strukturierten Kursaufbau und einer mehrheitlich selbstorganisierten, projektorientierten Kursvariante.
- Thematische Schwerpunktsbildung innerhalb der einzelnen Kurse (Sprache, Kunst/Handwerk, Sport, Naturkunde und Kulturgeschichte).

Für die im Rahmen der sechs geplanten Kurse zur Verfügung stehenden 198 Kursplätze meldeten sich 300 Interessenten an, welche die Aufnahmebedingungen vollumfänglich erfüllten. Mit Beschluss vom 11. Januar 1988 bewilligte die Lehrerfortbildungskommission die Durchführung von drei zusätzlichen Intensivfortbildungskursen für Mittelstufenlehrer in den Jahren 1991/92.

Ausbildungskurse für Lehrkräfte SoE/DfF/IS

Ziel
In den Ausbildungskursen sollen Lehrkräfte an Sonderklassen E, an den italienischen Schulen und Lehrkräfte des Deutschnachhilfeunterrichts für Fremdsprachige in zeitlich konzentrierter Form eine zusätzliche, auf ihre besonderen Aufgaben ausgerichtete Ausbildung erhalten.

Dauer: 6 Wochen

Inhaltliche Schwerpunkte

Sprache

- Vermittlung von Kenntnissen über Sprachlernprozesse, insbesondere über den Zweitspracherwerb
- Schulung der Beobachtungsfähigkeit, bezogen auf das sprachliche Lernen der Schüler und das eigene Verhalten als Lehrer
- Entwicklung der Fähigkeit, aus beobachtetem Verhalten Schlüsse betreffend Fördermassnahmen zu ziehen und gezielte Fördermassnahmen zu realisieren
- Entwicklung von Bausteinen für den Sprach- und Förderunterricht in der alltäglichen Praxis

Praxisarbeit

- Einbringen, Austauschen und Umsetzen von Erfahrungen aus der eigenen Schulpraxis und aus den im Kurs gewonnenen Erkenntnissen und Einsichten

Interkulturelle Erfahrungen

- Auseinandersetzung mit Menschen aus anderen Kulturen, anderen Religionen und anderen sozialen Schichten

Allgemeine Pädagogik

- Wege suchen, um die Identitätsbildung des Emigrantenkindes zu fördern, sein Lernverhalten zu stärken und seine Beziehungsfähigkeit zu entwickeln

Informatik

Seit Beginn der Fortbildung in Informatik im Jahre 1984 haben besucht:

Kurs	Dauer in Std.	Anzahl Kurse	Anzahl Teilnehmer
Grundkurs	30	-	2'498
		1988: 26	(*) 394
Qualifikationskurs	30	-	370
		1988: 12	(*) 100
Umsteigerkurs	8	1988: 9	(*) 137

(*) in der Tabelle Kurse und Tagungen (Seite 9) enthalten

2. Obligatorische Lehrerfortbildung

Zwecks Einführung der Lehrerschaft in neue Fächer oder neue Lehrmittel sowie zur Kenntnisnahme neuer Entwicklungen in einzelnen Fachbereichen kann der Erziehungsrat obligatorische Fortbildungskurse anordnen. Im Auftrag des Erziehungsrates führte die Abteilung Lehrerfortbildung des Pestalozzianums 1988 folgende Veranstaltungen durch:

Kursbezeichnung	Dauer in Std.	Anzahl Kurse	Anzahl Teilnehmer
Fortbildung betreffend den gemeinsamen Handarbeitsunterricht an der Primarschule	30	42	445

Weitere Fortbildungsaufträge, die in der Uebersicht Kurse und Tagungen (Seite 1) integriert sind:

- Grundkurs Mathematik Primarschule (2 Kurse)
- Einführung in das Lehrmittel "Wege zur Mathematik 1-6" (72 Kurse)
- Einführung in das Lehrmittel "Lesen durch Schreiben" (4 Kurse)
- Einführung in die Sexualerziehung an der Volksschule (8 Kurse)

3. Gesamtstatistik der durchgeführten Fortbildungsvorhaben

	Anzahl Kurse	Anzahl Teilnehmer
Kursjahr 1988	1'433	25'086

4. Finanzielle Aufwendungen

Die finanziellen Aufwendungen des Kantons Zürich für die Lehrerfortbildung betrugen für 1988 Fr. 7'098'700.- (1987: Fr. 5'155'200.-).

Eingeschlossen in diesen Betrag sind die Kosten für die seit Oktober 1988 begonnene Ausbildung der Mittelstufenlehrer für den Französischunterricht an der Primarschule.

5. Dienstleistungen für die EDK Ost

Im Auftrag der Kommission Lehrerfortbildung der EDK Ost führte die Abteilung Lehrerfortbildung 1988 einen zweiwöchigen Kaderkurs in Informatik durch.

6.Führung der Geschäftsstellen und Sekretariate

	Sitzungen (Kommission/ Plenum)	Sitzungen (Büro / Projektgruppe)	Versände
- Lehrerfortbildungskommission	8	20	18
- Aufsichtskommission Intensivfortbildung	5	3	13
- Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung (ZAL)	8	3	18
- Arbeitsgruppe ZAL	1	1	2
- Arbeitsgruppe Intensivfortbildung	3	2	6
Total	25	29	57

Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung (ZAL)

Die Entwicklung der ZAL, von einem losen Zusammenschluss fortbildungsveranstaltender Organisationen zu einer für die freiwillige Lehrerfortbildung wirkungsvollen Institution, machte es notwendig, das aus dem Gründungsjahr 1971 stammende Statut neu zu fassen und den Gegebenheiten zeitgemäss anzupassen.

Es fehlten u.a. klare Regelungen bezüglich:
- der Aufnahme neuer Mitgliedorganisationen in die ZAL,
- der Beschlussfähigkeit der ZAL-Organe,
- der Aufgaben des ZAL-Plenums,
- der Stellung der Fortbildungsbeauftragten der ZAL-Mitgliedorganisationen,
- der Vertreter der ZAL in der Lehrerfortbildungskommission,
- der Wahl, des Pflichtenhefts und der Amtsdauer des Präsidenten,
- der Geschäftsstelle der ZAL und deren Leiter.

Bereits 1982 wurde die Revision des ZAL-Statuts eingeleitet. Bis zu dessen Inkraftsetzung am 1. Juli 1988 wurden 7 verschiedene Fassungen erstellt und bearbeitet, zwei Vorständekonferenzen diesem Geschäft gewidmet, zwei Vernehmlassungen durchgeführt und im Rahmen des Zürcher Kantonalen Lehrervereins die Konferenz für Fortbildung (KFF) als ein der ZAL übergeordnetes Gremium geschaffen.

7. Raumsituation

Der Abteilung Lehrerfortbildung wurden in den letzten Jahren in zunehmendem Masse neue Aufgaben übertragen. Dies geschah zur Hauptsache durch Aufträge der Erziehungsbehörden, aber auch auf Initiative der Lehrerschaft, welche die Notwendigkeit einer permanenten Fortbildung erkannte und von den entsprechenden Angeboten in immer grösserem Ausmass Gebrauch machte.
Verbunden mit dieser Entwicklung ist ein stark ansteigender Bedarf an Kursräumen und entsprechender Infrastruktur. Im Sinne der unten aufgeführten Zielsetzungen sind nachstehende Beschaffungen von Kursräumen realisiert worden bzw. in Bearbeitung und Planung:

Zielsetzung	*Standort*	*Stand der Arbeiten*
Schaffung eines Kurszentrums für den gemeinsamen Handarbeitsunterricht an der Primarschule	Illnau	- realisiert auf 1. April 1989
Dezentralisierung der Kurse und Tagungen	Winterthur Embrach	- realisiert - in Abklärung
Dezentralisierung von Ausbildungsräumen für den Bereich Informatik	Effretikon Winterthur	- realisiert - realisiert
Institutionalisierung der Intensivfortbildung	Pestalozzianum Beckenhofstr.15 Greifensee	- mittelfristig realisierbar - realisiert auf 1. April 1989 - in Abklärung
Bereitstellung von Kursräumen für den Französischunterricht an der Primarschule	Kaserne Zürich	- realisiert
Zusammenfassung der Büroräume für die Intensivfortbildung	Gaugerstrasse 3	- kurzfristig realisierbar
Schaffung zusätzlicher Kursräume für Kaderausbildung und Zusammenfassung der Büroräume für die Abteilung Lehrerfortbildung (ohne Intensivfortbildung)	offen	- in Abklärung

Jörg Schett